— (Ueber die Kosten des Verfahrens gegen Harden) enthält der Urteilstenor folgenden Satz: „Die Kosten des Verfahrens mit Einschluß der dem Nebenkläger erwachsenen notwendigen Ausgaben werden dem Angeklagten zur Last gelegt.“ In der mündlichen Verkündung des wesentlichen Inhalts der Urteilsgründe ist der Vorsitzende auf die Kostenfrage nicht näher eingegangen. Es mußte daher zweifelhaft sein, ob die Verurteilung in die Kosten auch die dem Privatkläger Moltke im ersten Verfahren erwachsenen Kosten einbegriff. Denn die logische Folge des vom Oberstaatsanwalt und der Strafkammer im Anschluß an das Reichsgericht vertretenen Standpunkts, das Privatklageverfahren sei endgültig erledigt und die Staatsanwaltschaft sei berechtigt, das Verfahren ganz von vorn zu beginnen, ist die Verurteilung des Angeklagten nur in die Kosten des zweiten, selbständigen Prozesses. Allerdings würde diese logische Folge für den Grafen Moltke sehr ungerecht sein. Nach einer durch das „Wolff'sche Telegr.-Bureau“ verbreiteten Meldung will jedoch das Gericht dem Verurteilten auch die Kosten des Privatklageverfahrens auferlegt wissen. Dem „Wolff'schen Bureau“ ist auf eine Anfrage vom Vorsitzenden des Gerichts, Landgerichtsdirektor Lehmann, ausdrücklich bestätigt worden, daß dem zu Anfang zitierten Satze des Urteils über die Kosten diese Auslegung zu geben sei. Auch mit dieser Entscheidung beruft sich das Gericht auf das Reichsgericht, das in einem Prozeß, der gerade so gelegen habe wie der Harden'sche, so entschieden habe. Diese Reichsgerichts-Entscheidung ist abgedruckt in Goltdammers Archiv im 48. Band. Auch dieser Punkt ist, wie die „Köln. Ztg.“ bemerkt, wieder eine recht dringende Aufforderung, bei der bevorstehenden Strafprozeßreform die Rechtslage in Privatklagesachen klarer zu gestalten.

Marokko. Zur Lage wird aus Paris berichtet, daß der neue Führer des französischen Expeditionskorps, General d'Amade, Sonntag vormittag in Casablanca angekommen ist und sofort den Oberbefehl übernommen hat. Er telegraphierte, daß ein Teil der Stämme der Ulad-Zenan und der Ulad-Hariz die ihnen für ihre Unterwerfung gestellten Bedingungen angenommen hat. — Wie General Lauten telegraphiert, wurde eine Aufklärungstruppe nach der Furt Me Scherraa Tasenfahet am Mulajafluß ausgesandt, wo sich verdächtige Gruppen gezeigt haben sollten. Sie wurde dort von fünf regulären Soldaten des Maghzen mit Flintenschüssen empfangen. Da die Soldaten sich über den Grund ihres Aufenthalts nicht genügend ausweisen konnten, so wurden sie gefangengenommen. Die Unternehmungen gegen die Beni Snassen sind als beendet anzusehen, und die sofortige Zurückziehung der Truppen erscheint angebracht.

Persien. In der Sitzung des Parlaments am Sonntag wurde einer Meldung aus Teheran zufolge der Text des Ersuchens verlesen, das das Parlament an die ausländischen Gesandtschaften um moralische Unterstützung gerichtet hatte, sowie die Antworten der russischen und der englischen Gesandtschaft, in denen gesagt ist, die Gesandtschaften wollten sich bei dem Schah bezüglich seines Versprechens, die Verfassung streng zu wahren, verwenden. Die Verlesung dieser Antworten rief lebhafte Begeisterung hervor.

Weiter wird mitgeteilt, daß der frühere Ministerpräsident Saad ed Dauleh mit seinem Bruder, der zum Gouverneur von Tschermanschah und Kurdistan ernannt ist, am Sonntag aus der Verbannung zurückgekehrt ist, und daß am Montag 118 persische Kosaken mit voller Bewaffnung nach Urmia ausmarschierten.

Berliner Lokalnachrichten.

— Der Berliner Polizeipräsident hat in Sachen des Charlottenburger Totschlags folgende Bekanntmachung erlassen: 3000 M. Belohnung. Am 5. d. Mts., Sonntag nachmittag 4 Uhr, wurde der vierjährigen Else Miehlke im Hausflur des Grundstücks Knobelsdorff-Straße Nr. 37 zu Charlottenburg von einem unten näher beschriebenen Mann mit einem scharfen Werkzeug (wahrscheinlich Messer) der Bauch aufgeschlitzt. Das Kind ist seinen Verletzungen erlegen. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 20 Jahre alt, mittelgroß, blasses Gesicht, Anflug von Schnurrbart, wahrscheinlich blond. Bekleidet war er mit Jockei- oder Radfahrermütze, grauem Jackettanzug, etwas dunklerer Hose. Obige Belohnung ist für sachdienliche Mitteilungen von Privatpersonen ausgeschrieben, die zur Ermittlung des Täters führen. Meldungen nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

— Der Berliner Waldschutz-Verein ladet alle Körperschaften, die aus irgend einem Grunde sich in dem Interesse an den Wäldern um Berlin begegnen, auf Freitag, den 10. Januar 1908, abends 8 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Kaiserin Friedrich-Hauses, Luisenplatz 2—4, zu einer Sitzung ein. Es werden folgende kurze Vorträge gehalten werden: Klimatische und hygienische Bedeutung der Wälder: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rubner, Direktor des Hygienischen Instituts der Universität; Botanisch-zoologische und geologische Bedeutung, insbesondere der Grunewaldmoore: Professor Dr. Potonié, Königlicher Landesgeologe; Bericht über die letzten Abholzungen und die Tätigkeit der Bauspekulation: Professor Dr. Hentig, Oberlehrer. Außer diesen Vorträgen soll die künftige Arbeit des Waldschutzlages besprochen und die Uebernahme der entstehenden Unkosten sichergestellt werden.

— Ueber Störung des Hochbahnbetriebs durch Glatteis berichtet das „Berl. Tagebl.“: Gestern abend gegen 9 Uhr setzte ein dichter Sprühregen ein, der infolge der herrschenden Kälte in kurzer Zeit zu Glatteis gefror und an vielen Stellen der Stadt den Verkehr außerordentlich erschwerte. Namentlich die Hochbahn hatte unter dem Glatteis empfindlich zu leiden. Das Eis, das sich an den Rädern und Schienen ansetzte, isolierte die elektrisch betriebenen Wagen und setzte die Motoren außer Tätigkeit. In einzelnen Fällen bildeten sich dabei dichte Dampfwolken, oder es schossen hohe Feuergarben unter den Wagen hervor, so daß das reisende Publikum sich wiederholt in Lebensgefahr glaubte. Gegen 11 Uhr nahm die Störung einen derartigen Umfang an, daß der Betrieb ganz eingestellt werden mußte. Die unterwegs befindlichen Züge wurden mit Anstrengung aller Kräfte zur nächsten Station gebracht, wo das Publikum die Wagen verlassen mußte. Alsbald prangten auf sämtlichen Stationen große rote Plakate mit der Aufschrift: Wegen Glatteis vorläufig gesperrt! Dies war für viele, die in den Nachtstunden die Hochbahn zur Heimfahrt benutzen wollten, natürlich eine unliebsame Ueberraschung. — Auch der Verkehr auf der Stadtbahn wickelte sich in den späten Abendstunden infolge des Glatteises zeitweise unregelmäßig ab.

— In dem Hause Sebastianstraße 71 wurde Montag nachmittag an der Hauswirtin Witwe Konrad von einer unbekannten Person ein Raubmordversuch verübt. Soweit bis jetzt ermittelt werden konnte, ist nichts geraubt worden. Die Frau ist am Kopfe schwer verletzt, konnte aber in der Wohnung bleiben.

— Die Lichtenberger Kriminalpolizei verhaftete den Führer einer Einbrecherbande, die seit Wochen im Osten Berlins Einbruchsdiebstähle ausführte. Es ist der Händler W. Selb aus Berlin, der sich unangemeldet in Lichtenberg aufhielt. Die Bande hat in wenigen Wochen etwa 20 Einbrüche verübt. S. weigerte sich, seine Genossen zu nennen.

— Ein Abessinier, der, auf einer Ausbildungsreise durch Europa begriffen, von Wien nach Berlin fuhr, lernte im Coupé mehrere Männer kennen, mit denen er dann Karten spielte. Eine Handtasche, in der er etwa 19000 M. aufbewahrte, hängte er nach seiner Angabe an einen Haken im Wagen. Als er bei seiner Ankunft in Berlin die Tasche wieder an sich nehmen wollte, war sie verschwunden. Die Polizei, bei der er Anzeige erstattete, vermutet, daß er das Opfer eines internationalen Reisediebes geworden ist.

Eisenbahn-Fahrplan für Spandau.

Gültig vom 1. Januar 1908 ab.

1) Vorortzüge Berlin—Spandau.

Abf. Spandau	Ankunft: Fürstenbrunn.	Ankunft: Jungfernheide.	Ankunft: Paulinenstrasse.	Ankunft: Lehrter Bahnhof.	Ankunft: Charlottenburg.	Ankunft: Zoologisch. Garten.	Ankunft: Friedrichstrasse.	Ankunft: Alexanderplatz.	Ankunft: Schlesisch. Bahnhof.	Abfahrt: Schlesisch. Bahnhof.	Abfahrt: Alexanderplatz.	Abfahrt: Friedrichstrasse.	Abfahrt: Zoologisch. Garten.	Abfahrt: Charlottenburg.	Abfahrt: Lehrter Bahnhof.	Abfahrt: Paulinenstrasse.	Abfahrt: Jungfernheide.	Abfahrt: Fürstenbrunn.	Ank. Spandau
Vorm.																			Vorm.
W 4.53	—	—	—	—	5.07									4.32	—	—	—	—	5.46 W
W 5.19	5.25	5.29	5.33	5.38										4.52	—	—	—	—	5.06 W
W 5.23	—	—	—	—	5.37										5.00	5.05	5.10	5.13	5.19 W
W 5.40	5.46	5.50	5.54	5.59						4.48	4.54	5.00	5.10	5.16	—	—	—	—	5.30 W
5.44	—	—	—	—	5.59	6.05	6.15	6.21	6.27						5.21	5.25	5.30	5.33	5.39
5.48	5.54	5.58	6.02	6.07											5.25	5.30	5.35	5.38	5.44 W
W 6.05	—	—	—	—	6.19									5.38	—	—	—	—	5.52 W
W 6.11	6.18	6.24	6.32	nach dem Nordring									von Weissensee		5.37	5.45	5.51	5.56 W	
W 6.17	6.23	6.27	6.31	6.36											5.46	5.51	5.56	5.59	6.06 W
W 6.21	6.27	6.33	6.40	nach dem Nordring						5.31	5.37	5.43	5.53	5.59	—	—	—	—	6.13
6.33	—	—	—	—	6.50	6.57	7.08	7.15	7.21						6.08	6.13	6.18	6.21	6.27 W
W 6.44	6.50	6.54	6.58	7.03										6.23	—	—	—	—	6.39
W 6.57	7.03	7.07	7.11	7.16											6.32	6.37	6.42	6.45	6.51 W
7.08	7.14	7.18	7.22	7.27											6.36	6.43	6.48	6.51	6.57 W
7.12	—	—	—	—	7.29					6.21	6.28	6.35	6.46	6.53	—	—	—	—	7.07
W 7.16	7.22	7.26	7.31	7.35											6.53	6.58	7.03	7.06	7.12
W 7.30	7.36	7.40	7.44	7.49											6.58	7.04	7.08	7.11	7.17 W
7.37	—	—	—	—	7.52	7.59	8.10	8.16	8.22						7.03	7.08	7.13	7.16	7.22 W
W 7.41	7.47	7.51	7.55	8.00										7.23	—	—	—	—	7.37
W 7.46	7.52	7.56	8.00	8.05											7.27	7.32	7.37	7.40	7.46
8.11	—	—	—	—	8.25	8.31	8.41	8.47	8.53	7.22	7.28	7.35	7.46	7.54	—	—	—	—	8.08
8.21	8.27	8.31	8.35	8.40											8.00	8.05	8.10	8.13	8.19 S
8.50	—	—	—	—	9.04									8.23	—	—	—	—	8.41
9.00	9.06	9.10	9.14	9.19											8.30	8.35	8.40	8.43	8.49
9.22	9.28	9.32	9.36	9.41						8.23	8.30	8.38	8.48	8.54	—	—	—	—	9.08
9.27	—	—	—	—	9.41	9.47	9.56	10.01	10.07						9.14	9.19	9.24	9.27	9.33
9.52	—	—	—	—	10.06									9.53	—	—	—	—	10.07
10.23	10.31	10.35	10.39	10.44											10.03	10.08	10.13	10.16	10.22
10.42	—	—	—	—	10.57	11.03	11.13	11.19	11.25	9.53	9.59	10.06	10.17	10.23	—	—	—	—	10.37
S 10.48	10.54	10.58	11.02	11.07											10.31	10.36	10.41	10.44	10.50 W
11.14	—	—	—	—	11.28									10.38	—	—	—	—	11.07
11.39	11.45	11.49	11.53	11.58						10.39	10.45	10.51	11.01	11.07	—	—	—	—	11.21
11.44	—	—	—	—	11.59	12.05	12.15	12.21	12.27						11.17	11.22	11.27	11.30	11.36
W 11.52	11.58	12.02	12.06	12.11										11.38	—	—	—	—	11.52
Nachm.																			Nachm.
12.13	—	—	—	—	12.27										—	—	—	—	12.33
12.22	12.28	12.32	12.36	12.41						11.51	11.57	12.03	12.18	12.13	12.32	12.37	12.42	12.45	12.51
12.30	—	—	—	—	12.52	12.59	1.10	1.17	1.23						12.51	12.56	1.01	1.04	1.10
1.14	—	—	—	—	1.28					12.45	12.51	12.57	1.07	1.13	—	—	—	—	1.27
1.18	1.24	1.28	1.32	1.37											1.38	1.43	1.46	1.51	1.57
1.43	—	—	—	—	1.57	2.03	2.13	2.19	2.25					1.34	—	—	—	—	2.08
2.14	—	—	—	—	2.28					1.46	1.54	2.00	2.10	2.16	—	—	—	—	2.30
2.25	2.31	2.35	2.39	2.44											2.24	2.29	2.34	2.37	2.43
2.48	—	—	—	—	2.58	3.04	3.14	3.20	3.26					*2.34	—	—	—	—	2.48*
*3.00	—	—	—	—	3.14									2.54	—	—	—	—	3.08
3.15	—	—	—	—	3.29										*3.02	*3.07	*3.12	*3.15	3.21*
3.19	3.25	3.29	3.33	3.38						2.51	2.57	3.03	3.13	3.19	—	—	—	—	3.33
3.41	—	—	—	—	3.56	4.03	4.14	4.20	4.26						3.30	3.35	3.40	3.43	3.49
*3.51	3.57	4.01	4.05	4.10											3.44	3.49	3.54	3.57	4.03 W
4.10	—	—	—	—	4.30									3.54	—	—	—	—	4.03
4.20	4.26	4.30	4.34	4.39											3.53	3.58	4.03	4.06	4.12 W
W 4.40	4.46	4.50	4.54	4.59						3.51	3.57	4.03	4.13	4.19	—	—	—	—	4.33
4.44	—	—	—	—	4.58	5.04	5.14	5.20	5.26						4.23	4.28	4.33	4.36	4.42 W
W 4.48	4.54	4.58	5.02	5.07											4.41	4.46	4.51	4.54	5.00
5.09	5.15	5.19	5.23	5.28						4.42	4.48	4.55	5.05	5.11	—	—	—	—	5.25
W 5.15	5.25	5.29	5.33	5.38											5.12	5.17	5.22	5.25	5.31 W
W 5.40	5.46	5.50	5.54	5.59										5.35	—	—	—	—	5.49
5.43	—	—	—	—	5.57	6.03	6.13	6.19	6.25										
Abends																			Abends
6.03	—	—	—	—	6.17										5.42	5.47	5.52	5.55	6.01 W
6.11	6.17	6.21	6.25	6.30											5.48	5.53	5.58	6.01	6.07
W 6.31	6.37	6.41	6.45	6.50						5.37	5.43	5.49	5.59	6.05	—	—	—	—	6.19
6.40	—	—	—	—	6.54										6.05	6.10	6.15	6.18	6.24
6.45	6.51	6.55	6.58	7.04											6.10	6.15	6.20	6.23	6.30 W
W 6.51	6.57	7.02	7.06	nach dem Nordring									vom Nordring		6.17	6.25	6.31	6.36 W	
6.55	—	—	—	—	7.09									6.20	—	—	—	—	6.40
7.13	—	—	—	—	7.27	7.33	7.44	7.50	7.56						6.32	6.37	6.42	6.45	6.51
7.19	7.25	7.29	7.33	7.38										6.48	—	—	—	—	7.02
7.42	—	—	—	—	7.57	8.03	8.14	8.20	8.26				vom Nordring		6.49	6.54	7.00	7.05 W	
8.10	—	—	—	—	8.24					6.46	6.52	6.59	7.10	7.16	—	—	—	—	7.30
8.31	—	—	—	—	8.45	8.52	9.02	9.08	9.14					7.27	—	—	—	—	7.51
S 8.42	8.48	8.52	8.56	9.01											7.37	7.42	7.47	7.50	7.56
8.47	8.53	8.57	9.01	9.06										8.00	—	—	—	—	8.20 S
9.04	—	—	—	—	9.19	9.25	9.35	9.41	9.47						8.06	8.11	8.16	8.19	8.25 S
9.36	—	—	—	—	9.50					7.52	7.59	8.06	8.17	8.24	—	—	—	—	8.38
9.49	9.55	9.59	10.03	10.08										8.40	—	—	—	—	8.54
10.00	—	—	—	—	10.15	10.21	10.32	10.39	10.45						8.40	8.45	8.50	8.53	8.59
S 10.16	—	—	—	—	10.32	10.39	10.50	10.56	11.02	8.31	8.37	9.03	9.13	9.19	—	—	—	—	9.33
10.20	10.26	10.30	10.34	10.39											9.23	9.33	9.38	9.41	9.47
S 10.50	—	—	—	—	11.01					9.11	9.17	9.23	9.33	9.39	—	—	—	—	9.58 S
S 10.57	11.03	11.07	11.11	11.16											9.52	9.57	10.02	10.05	10.11 S
11.17	—	—	—	—	11.31					9.54	10.00	10.06	10.16	10.22	—	—	—	—	10.36
11.27	11.33	11.37	11.41	11.46						9.59	10.06	10.13	10.21	10.31	—	—	—	—	10.45 S
11.34	—	—	—	—	11.48										10.43	10.48	10.53	10.56	11.02
12.01	—	—	—	—	12.16	12.22	12.32	12.38	12.44	10.23	10.31	10.37	10.47	10.53	—	—	—	—	11.07
12.10	12.16	12.20	12.24	12.29										11.26	—	—	—	—	11.40
12.29	12.35	12.39	12.43	12.48											11.32	11.37	11.42	11.45	11.51
S 12.41	—	—	—	—	12.57					11.37	11.41	11.50	12.01	12.1	—	—	—	—	12.24
1.06	—	—	—	—	1.21	1.27	1.37	1.43	1.49						12.23	12.28	12.33	12.36	12.42
														12.42	—	—	—	—	12.56 S
										12.51	12.57	1.03	1.13	1.19	—	—	—	—	1.33

W bedeutet: Zug fährt nur Wochentags. — S bedeutet: Zug fährt nur Sonntags.

* Verkehrt nur Sonnabends und am Tage vor einem Feste.

2) Vorortzüge Berlin—Spandau—Nauen.

W bedeutet: Zug fährt nur Wochentags. — S: Zug fährt nur Sonn- und Festtags. — S †: Zug fährt nur Sonn- und Festtags im April 1908.

		W			S	S †					S †	S †							
Ab Berlin L. B.	5.20	5.25	6.33	7.27	8.30	9.43	10.03	12.32	1.33	1.53	3.02	3.30	4.41	5.48	6.15	6.32	7.37	8.40	9.28	10.43	12.23
„ Spandau	5.40	5.45	7.13	7.47	8.50	10.03	10.23	12.52	1.58	2.13	3.22	3.50	5.01	6.06	6.35	6.52	7.57	9.00	9.48	11.03	12.43
„ Bergefeld	5.51	5.56	7.24	7.58	9.01	10.14	10.34	1.08	2.09	2.24	3.32	4.01	5.12	6.19	6.46	7.08	8.08	9.11	9.59	11.14	12.54
„ Finkenkrug	5.55		7.28	8.02	9.05	10.18	10.38	1.07	2.13	2.28	3.37	4.05	5.16	6.23	6.50	7.07	8.12	9.15	10.03	11.18	12.58
An Nauen	6.08		7.41	8.15	9.18	10.31	10.51	1.25	2.26	2.41	3.50	4.18	5.29	6.36	7.03	7.20	8.25	9.28	10.16	11.31	1.11

		W			S		S †			S †						S †	S †				
Ab Nauen	5.19		6.30	7.52	8.53	10.19	11.10	12.49	1.50	2.50	3.57	4.40	5.42	6.50	8.18	8.31	9.33	9.20	9.51	10.58	12.00
An Finkenkrug	5.32		6.52	8.15	9.16	10.32	11.23	1.02	2.03	3.03	4.12	4.53	5.55	7.03	8.31	8.44	9.46	9.33	10.04	11.11	12.13
„ Bergefeld	5.26	6.05	6.56	8.09	9.10	10.36	11.27	1.06	2.13	3.07	4.16	4.57	5.59	7.07	8.35	8.48	9.29	9.37	10.08	11.15	12.17
„ Spandau	5.47	6.16	7.07	8.25	9.21	10.47	11.38	1.17	2.24	3.18	4.27	5.08	6.10	7.18	8.46	8.59	9.31	9.48	10.19	11.26	12.28
„ Berlin L. B.	6.07	6.36	7.27	8.46	9.41	11.07	11.58	1.37	2.44	3.38	4.47	5.28	6.30	7.38	9.06	9.19	9.51	10.08	10.39	11.46	12.48

3) Vorortzüge Berlin—Charlottenburg—Potsdam.

Ab Charlottenburg	W 5.07	5.37	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	11.37	12.07	12.37	1.07	1.37
An Potsdam	5.46	6.16	6.46	7.16	7.43	8.16	8.46	9.16	9.46	10.16	10.43	11.16	11.46	12.16	12.49	1.13	1.46	2.16
Ab Charlottenburg	2.07	2.37	3.07	3.37	4.07	4.37	5.07	5.37	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	S 10.37	11.07	11.37
An Potsdam	2.46	3.16	3.46	4.16	4.46	5.16	5.46	6.16	6.46	7.16	7.46	8.16	8.46	9.16	9.46	10.16	10.46	11.16	11.46	12.16
Ab Potsdam	5.11	W 5.41	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	11.41	12.11	12.41	1.11	1.41	2.11
An Charlottenburg	5.51	6.21	6.51	7.21	7.51	8.21	8.51	9.21	9.51	10.21	10.51	11.21	11.51	12.21	12.51	1.21	1.51	2.21	2.51
Ab Potsdam	2.41	3.11	3.41	4.11	4.41	5.11	5.41	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	S 10.41	11.11	11.53
An Charlottenburg	3.21	3.51	4.21	4.51	5.21	5.51	6.21	6.51	7.21	7.51	8.21	8.51	9.21	9.51	10.21	10.51	11.21	11.51	12.33

4) Fernzüge Berlin—Spandau—Hannover. (S. auch 4a.)

	1-4	1-4	1-3	1-3	1-4	1-3	1-4	1-4	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4
Ab Berlin L. B.	4.53	7.16	St.B.	8.22	10.54	St.B.	2.06	4.31	St.B.	6.48	St.B.	11.43	
„ Spandau	5.12	7.29	8.26	8.27	11.12	1.33	2.29	4.50	5.36	8.04	8.10	10.22	12.11
„ Staaken	5.22	7.40	—	—	11.21	—	2.39	5.00	7.07	—	8.20	—	12.20
„ Dallgow-Döb.	5.30	7.49	—	—	11.28	—	2.47	5.08	7.16	—	8.28	—	12.28
„ Rathenow	6.32	8.54	9.17	—	12.28	2.29	3.54	6.16	8.28	8.53	9.37	11.14	1.33
An Stendal	7.17	9.39	9.48	9.55	1.18	3.00	4.44	7.08	9.18	9.25	10.25	11.45	2.15
„ Isenbüttel	9.50	1.02	11.22		4.41	—	7.20	9.29	11.51	10.52	12.34	—	4.41
„ Lehrte	10.50	2.00	11.58		5.41	4.49	8.15	10.25	12.50	11.55	1.18	1.47	5.45
„ Hannover	11.19	2.26	12.17		6.11	5.05	8.38	10.53	1.13	11.42	1.37	2.04	6.12

	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-4	1-3	1-4	1-3	1-4	1-4	1-4
An Hannover	12.40	3.23	—	7.41	6.46	10.09	1.21	1.35	6.45	4.35	7.05	10.50
„ Lehrte	1.08	—	—	7.59	7.13	10.35	1.38	1.57	7.06	5.02	7.28	11.10
„ Isenbüttel	2.06	—	—	8.34	8.06	11.29	2.15	2.49	7.36	6.05	8.22	—
„ Stendal	4.20	5.28	7.23	10.00	11.14	2.30	3.42	5.35	8.51	9.35	10.47	1.42
„ Rathenow	5.09	6.58	8.22	10.34	12.18	3.18	4.18	6.28	9.20	9.59	11.40	—
„ Dallgow-Döb.	6.12	—	9.26	—	1.18	4.10	—	7.28	—	11.06	12.33	—
„ Staaken	6.20	—	9.34	—	1.26	4.27	—	7.36	—	11.14	12.43	—
An Spandau	6.28	6.48	9.43	11.24	1.34	4.35	5.02	7.44	10.05	11.22	12.56	3.22
„ Berlin L. B.	6.44	St.B.	10.00	St.B.	1.57	4.52	St.B.	8.01	St.B.	11.38	1.18	St.B.

Anschlüsse.

Nach Magdeburg ab Stendal: 4.20, 7.22, 10.56, 12.14, 2.17, 3.31, 5.19, 8.05, 8.52, 10.34, 11.11.
„ Bremen (über Uelzen) ab Stendal: 2.40, 7.37, 10.02, 11.03, 5.10, 8.07.
„ Hamburg (über Uelzen) ab Stendal: 2.40, 7.37, 11.03, 1.16, 5.10, 8.10.
„ Braunschweig ab Isenbüttel: 6.42, 8.15, 11.35, 2.59, 7.43, 10.38.
„ Hildesheim ab Lehrte: 6.15, 8.23, 10.06, 12.29, 12.34, 2.10, 3.30, 4.18, 7.10, 9.28, 11.29, 2.02.

4a) Berlin—Spandau—Dallgow-Döberitz.

	2-4 W	2-4 W	2-4 W	2-4 S	2-4	2-4 W	2-4		2-4 W	2-4 W	2-4	2-4	2-4	2-4
	5.46	7.43	9.34	2.18	3.18	6.10	10.21	Ab Berlin L. B. an	5.28	8.00	12.34	1.35	3.54	12.22
	5.51	7.48	9.39	2.23	3.23	6.15	10.26	„ Paulinenstrasse „	5.33	7.55	12.29	1.30	3.49	12.17
	5.56					6.20		„ Jungfernheide „	5.24	7.51				
	5.59	7.55	9.46	2.30	3.30	6.23	10.33	„ Fürstenbrunn „	5.25	7.47	12.23	1.24	3.43	12.11
	6.04	8.02	9.53	2.37	3.37	6.30	10.40	„ Spandau „	5.10	7.41	12.17	1.18	3.37	12.05
	6.15	8.12	10.03	2.47	3.47	6.39	10.50	„ Staaken „	5.10	7.32	12.08	1.08	3.23	11.56
	6.22	8.19	10.10	2.54	3.54	6.46	10.57	An Dallgow-Döberitz ab	5.02	7.24